



Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Februar 2004

Pressedokumentation

8. März 2004

Impressum

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“
erscheint monatlich in deutscher, französischer
und italienischer Sprache

Herausgeber:

Staatssekretariat für Wirtschaft
Secrétariat d'Etat à l'économie
Segretariato di Stato dell'economia
State Secretariat for Economic Affairs

seco

Abonnemente und Auskünfte:

Staatssekretariat für Wirtschaft (seco)
Arbeitsmarkt und Arbeitslosenversicherung
Arbeitsmarktstatistik
Effingerstrasse 31 - 35
CH-3003 Bern

Tel. 031 322 28 92 / 031 322 28 64
Fax 031 322 27 71

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--
Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internetadresse:

<http://ams.avam.ch>

Arbeitsmarktstatistik - Microsoft Internet Explorer

Arbeitsmarktstatistik

Hier die Werte für Januar 2004

(Bitte führen Sie Ihren Cursor über die einzelnen Kantone. Die entsprechenden Werte werden dann in den untenstehenden Kästchen angezeigt.)

Das sind die Werte für:

	Schweiz	Veränd. zu Vormonat
Arbeitslosenquote:	4,3	0,2
Registrierte Arbeitslose:	160163	5328
Registrierte Stellensuchende:	232197	3952
Gemeldete offene Stellen:	9451	3408

URL: <http://www.seco.admin.ch>, © copyright 1999 by seco, info@seco.admin.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1	Arbeitslosigkeit, Aussteuerungen, Kurzarbeit	
	Kurzübersicht.....	4
2	Tabellen	
1a	Registrierte Arbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter, Erwerbsstatus, Dauer der Arbeitslosigkeit und Erwerbssituation.....	6
1b	Arbeitslosenquote nach Regionen, Geschlecht, Nationalität und Alter.....	7
2a	Registrierte Arbeitslose nach Kantonen.....	8
2b	Arbeitslosenquote nach Kantonen.....	9
2c	Registrierte Stellensuchende nach Kantonen.....	10
3	Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen.....	15
4	Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen.....	16
5	Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen.....	17
6	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
7	Langzeitarbeitslose nach Regionen, Geschlecht, Nationalität, Alter und ausgewählten Berufsgruppen.....	19
8	Gemeldete offene Stellen.....	20
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen.....	22
	Kurzarbeit: Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen.....	23
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
3	Grafiken	
	Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht, Nationalität und Dauerstufen.....	7
	Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden.....	12
	Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose, 1995 - 2004.....	13
	Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen, 1995 - 2004.....	13
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Schweizerkarte.....	14
	Arbeitslosenquote nach Kantonen, Balkengrafik.....	14
	Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion.....	18
	Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden.....	21
	Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung.....	24
4	Erläuterungen.....	25

Arbeitslosigkeit im Februar 2004

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariates für Wirtschaft (seco) waren Ende Februar 2004 165'979 Arbeitslose eingeschrieben, 2'184 weniger als im Vormonat. Die **Arbeitslosenquote** sank damit von 4,3% im Januar 2004 auf 4,2% im Berichtsmonat. Es wurden insgesamt 231'361 **Stellensuchende** registriert, 836 weniger als im Vormonat.

Gemeldete offene Stellen im Februar 2004

Die Zahl der gemeldeten **offenen Stellen** erhöhte sich um 1'738 auf 11'189 Stellen.

Kurzarbeit im Januar 2004

Im Januar 2004 waren 5'967 Personen von Kurzarbeit betroffen, 777 Personen mehr (+15,0%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 62 Einheiten (+11,7%) auf 592. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen aus saisonalen Gründen (Rückgang im Dezember wegen Feiertagen) um 99'190 (+34,9%) auf 383'062 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Januar 2003) waren 650'439 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 9'795 Personen in 750 Betrieben verteilt hatten. Ein Vergleich der Monatswerte Januar 2003 und Januar 2004 zeigt eine Abnahme um 267'377 Ausfallstunden, was einer Verbesserung um 41,1% entspricht.

4'207 Aussteuerungen im Dezember 2003

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Dezember 2003 ausgeschöpft hatten, auf 4'207 Personen. Davon waren Ende Februar 2004 noch 2'013 Personen (48%) bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet und damit weiterhin statistisch erfasst. 430 Personen (10%) hatten inzwischen eine neue Stelle gefunden. Bei den übrigen, nicht mehr eingeschriebenen 1'764 Ausgesteuerten (42%) können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit, Rückzug vom Arbeitsmarkt bzw. Verzicht auf Erwerbstätigkeit, Beginn oder Fortsetzung einer Ausbildung, Abreise ins Ausland, Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienstleistungen der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren zu beanspruchen.

Neuerscheinung

Arbeitslosigkeit in der Schweiz 2002, 100 Seiten, Fr. 13.-
Bestell-Nr. 126-0200, Bestellungen unter Tel. 032 713 60 60

Für statistische Detailinformationen:

Clito Roffler, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 64

Walter Weber, Arbeitsmarktstatistik, 031/322 28 92

Tabellen und Grafiken

Tabelle 1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004		Februar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge 1)	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	162835	168163	Total	165979	100.0	-2184	-1.3	25671	27855
...	...	154406	154070	Saisonbereinigt	154019	...	-51	-0.0	...	...
				Nach Regionen:						
63301	95917	106586	109877	Deutsche Schweiz	108495	65.4	-1382	-1.3	17258	18625
37203	49770	56249	58286	Westschweiz und Tessin	57484	34.6	-802	-1.4	8413	9230
				Nach Geschlecht:						
44644	64036	70420	71365	Frauen	70946	42.7	-419	-0.6	11190	11607
55861	81651	92415	96798	Männer	95033	57.3	-1765	-1.8	14481	16248
				Nach Nationalität:						
56295	84347	95131	98017	Schweizer	96354	58.1	-1663	-1.7	15314	17059
44209	61340	67704	70146	Ausländer	69625	41.9	-521	-0.7	10357	10796
				Nach Alter:						
16426	26132	30668	31544	15-24 Jahre	30759	18.5	-785	-2.5	6234	6692
64739	92411	101923	105159	25-49 Jahre	103799	62.5	-1360	-1.3	15864	17320
19338	27143	30244	31460	50 und mehr	31421	18.9	-39	-0.1	3573	3843
				Nach Erwerbsstatus:						
84068	122508	137425	142298	Ganzarbeitslose	140203	84.5	-2095	-1.5	22037	24059
16436	23179	25410	25865	Teilweise Arbeitslose	25776	15.5	-89	-0.3	3634	3796
				Nach bisheriger Dauer:						
65872	85405	92083	100471	1-6 Monate	96336	58.0	-4135	-4.1	...	...
22085	37082	40939	40007	7-12 Monate	41093	24.8	1086	2.7	...	...
12548	23200	29813	27685	> 1 Jahr	28550	17.2	865	3.1	...	...
				Nach Erwerbssituation:						
87397	127822	144047	149196	Vorher erwerbstätig	146897	88.5	-2299	-1.5	...	...
3500	5066	6087	5886	Erstmals auf Stellensuche	5700	3.4	-186	-3.2	...	...
3246	3851	3898	3845	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	3881	2.3	36	0.9	...	...
6361	8948	8803	9236	Umschulung/Weiterbildung	9501	5.7	265	2.9	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

 1) Die hier ausgewiesenen Kenngrößen *Zugänge* und *Abgänge* sind neu auf der Basis ‚arbeitslos‘ und nicht mehr ‚stellensuchend‘ (arbeitslos und nichtarbeitslos) berechnet. Definition Zugänge/Abgänge: vgl. S. 25.

Tabelle 1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Dezember 2003	Januar 2004		Februar 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
2.5	3.7	4.1	4.3	Total	4.2	-0.1
...	...	3.9	3.9	Saisonbereinigt	3.9	-
2.2	3.4	3.7	3.8	Nach Regionen:		
3.4	4.6	5.2	5.4	Deutsche Schweiz	3.8	-
				Westschweiz und Tessin	5.3	-0.1
				Nach Geschlecht:		
2.6	3.7	4.0	4.1	Frauen	4.1	-
2.5	3.7	4.2	4.4	Männer	4.3	-0.1
				Nach Nationalität:		
1.8	2.8	3.1	3.2	Schweizer	3.2	-
5.0	6.9	7.6	7.9	Ausländer	7.8	-0.1
				Nach Alter:		
3.0	4.7	5.5	5.7	15-24 Jahre	5.6	-0.1
2.7	3.8	4.2	4.4	25-49 Jahre	4.3	-0.1
2.0	2.8	3.1	3.2	50 und mehr	3.2	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
Februar 2004**

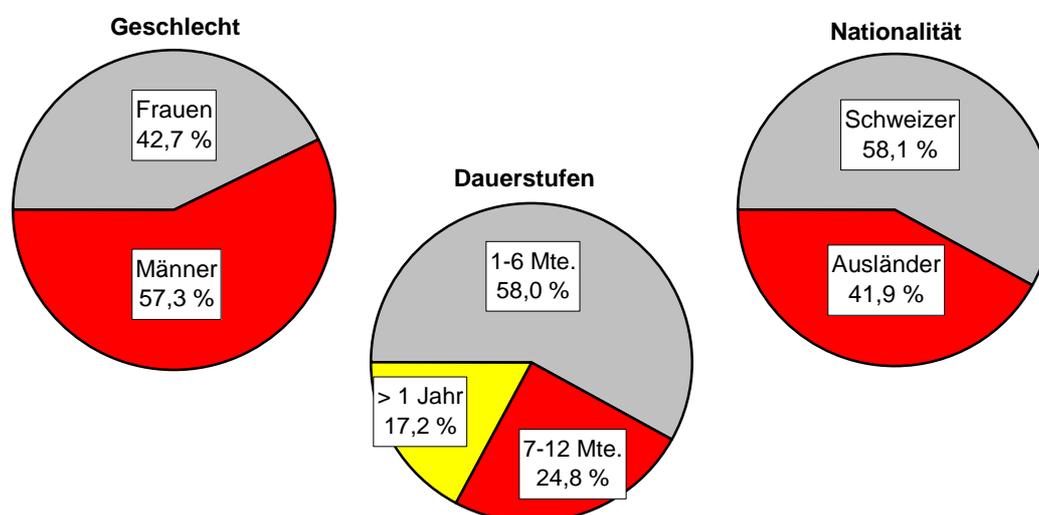


Tabelle 2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Dez. 2003	Januar 2004		Februar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
Bestände										
100504	145687	162835	168163	Total	165979	100.0	-2184	-1.3	25671	27855
21596	32574	35299	36280	Zürich	36088	21.7	-192	-0.5	4988	5202
9163	14860	16908	17613	Bern	17225	10.4	-388	-2.2	2991	3375
3780	5882	6515	6584	Luzern	6478	3.9	-106	-1.6	956	1060
124	188	257	268	Uri	251	0.2	-17	-6.3	58	76
878	1491	1642	1725	Schwyz	1713	1.0	-12	-0.7	337	346
168	275	339	362	Obwalden	344	0.2	-18	-5.0	58	76
231	399	466	477	Nidwalden	422	0.3	-55	-11.5	76	126
320	482	555	605	Glarus	574	0.3	-31	-5.1	108	139
1537	2094	2178	2152	Zug	2127	1.3	-25	-1.2	298	319
2256	3491	4009	4194	Freiburg	4123	2.5	-71	-1.7	882	954
3069	4414	5184	5327	Solothurn	5242	3.2	-85	-1.6	919	1001
2935	4166	4679	4854	Basel-Stadt	4813	2.9	-41	-0.8	736	782
2663	4082	4816	4855	Basel-Landschaft	4906	3.0	51	1.1	881	821
910	1216	1436	1491	Schaffhausen	1483	0.9	-8	-0.5	272	280
444	604	614	666	Appenzell A.Rh.	690	0.4	24	3.6	102	80
61	105	136	151	Appenzell I.Rh.	143	0.1	-8	-5.3	14	23
5084	7270	7867	8139	St. Gallen	8012	4.8	-127	-1.6	1389	1514
1387	1990	2332	2393	Graubünden	2201	1.3	-192	-8.0	423	619
6507	10192	11318	11698	Aargau	11554	7.0	-144	-1.2	1873	2011
2445	3633	4045	4237	Thurgau	4229	2.5	-8	-0.2	779	775
5136	6309	7520	7759	Tessin	7481	4.5	-278	-3.6	1088	1371
11008	15468	17427	18176	Waadt	18324	11.0	148	0.8	2595	2459
3559	4722	6240	6645	Wallis	6134	3.7	-511	-7.7	1034	1544
2807	3820	4198	4288	Neuenburg	4256	2.6	-32	-0.7	679	706
11216	14307	15142	15412	Genf	15359	9.3	-53	-0.3	1844	1901
1222	1653	1713	1812	Jura	1807	1.1	-5	-0.3	291	295

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Dezember 2003	Januar 2004		Februar 2004	
2002	2003				Quote	Veränderungen zum Vormonat in Prozent- punkten
Quote						
2.5	3.7	4.1	4.3	Total	4.2	-0.1
3.0	4.5	4.9	5.0	Zürich	5.0	-
1.8	2.8	3.2	3.4	Bern	3.3	-0.1
2.0	3.1	3.5	3.5	Luzern	3.4	-0.1
0.7	1.1	1.5	1.5	Uri	1.4	-0.1
1.2	2.1	2.3	2.4	Schwyz	2.4	-
1.0	1.6	1.9	2.1	Obwalden	2.0	-0.1
1.1	1.9	2.2	2.3	Nidwalden	2.0	-0.3
1.6	2.3	2.7	2.9	Glarus	2.8	-0.1
2.7	3.6	3.8	3.7	Zug	3.7	-
1.8	2.7	3.2	3.3	Freiburg	3.2	-0.1
2.3	3.3	3.9	4.0	Solothurn	3.9	-0.1
3.0	4.3	4.8	5.0	Basel-Stadt	4.9	-0.1
1.9	2.9	3.5	3.5	Basel-Landschaft	3.5	-
2.3	3.1	3.7	3.8	Schaffhausen	3.8	-
1.6	2.1	2.2	2.4	Appenzell A.Rh.	2.4	-
0.8	1.4	1.8	2.0	Appenzell I.Rh.	1.9	-0.1
2.1	3.0	3.2	3.4	St. Gallen	3.3	-0.1
1.4	2.0	2.3	2.4	Graubünden	2.2	-0.2
2.1	3.3	3.7	3.8	Aargau	3.8	-
2.0	2.9	3.3	3.4	Thurgau	3.4	-
3.5	4.2	5.1	5.2	Tessin	5.0	-0.2
3.3	4.6	5.2	5.5	Waadt	5.5	-
2.6	3.4	4.5	4.8	Wallis	4.5	-0.3
3.3	4.4	4.9	5.0	Neuenburg	4.9	-0.1
5.1	6.5	6.9	7.0	Genf	7.0	-
3.6	4.8	5.0	5.3	Jura	5.3	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschn.		Dezember 2003	Januar 2004		Februar 2004			
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)
149609	206491	228245	232197	Total	231361	100.0	-836	-0.4
28879	42019	45213	46057	Zürich	45989	19.9	-68	-0.1
14319	21512	24148	24561	Bern	24306	10.5	-255	-1.0
5341	8217	9111	9162	Luzern	9073	3.9	-89	-1.0
294	370	450	459	Uri	450	0.2	-9	-2.0
1609	2525	2796	2756	Schwyz	2764	1.2	8	0.3
361	514	622	648	Obwalden	640	0.3	-8	-1.2
467	728	820	865	Nidwalden	840	0.4	-25	-2.9
668	969	1015	1052	Glarus	1057	0.5	5	0.5
1958	2738	2905	2912	Zug	2917	1.3	5	0.2
4707	6088	6707	6613	Freiburg	6583	2.8	-30	-0.5
5351	7074	7595	7667	Solothurn	7675	3.3	8	0.1
4429	6092	6750	6937	Basel-Stadt	6851	3.0	-86	-1.2
3824	5531	6253	6379	Basel-Landschaft	6408	2.8	29	0.5
1733	2292	2600	2624	Schaffhausen	2560	1.1	-64	-2.4
622	850	901	928	Appenzell A.Rh.	943	0.4	15	1.6
87	145	176	194	Appenzell I.Rh.	189	0.1	-5	-2.6
7995	11381	12266	12369	St. Gallen	12243	5.3	-126	-1.0
2436	3232	3684	3754	Graubünden	3700	1.6	-54	-1.4
10155	14221	15781	16006	Aargau	15923	6.9	-83	-0.5
3682	5302	5943	6117	Thurgau	6147	2.7	30	0.5
7575	9069	10510	10688	Tessin	10441	4.5	-247	-2.3
15538	20612	22899	23526	Waadt	23878	10.3	352	1.5
6450	7990	10029	10492	Wallis	10231	4.4	-261	-2.5
3863	5314	5880	5914	Neuenburg	5950	2.6	36	0.6
15585	19414	20730	20955	Genf	21024	9.1	69	0.3
1683	2294	2461	2562	Jura	2579	1.1	17	0.7

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Februar
2004

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	10750	319	3.1	3183	103	3.3	32934	925	2.9	18515	1	0.0
ZH	1403	35	2.6	408	56	15.9	5414	11	0.2	2676	22	0.8
BE	1384	48	3.6	636	29	4.8	3665	104	2.9	1396	-48	-3.3
LU	416	26	6.7	136	7	5.4	1141	63	5.8	902	-79	-8.1
UR	74	-1	-1.3	...	-1	-33.3	93	10	12.0	30	-	-
SZ	271	14	5.4	34	-2	-5.6	387	1	0.3	359	7	2.0
OW	28	1	3.7	14	-3	-17.6	59	-	-	195	12	6.6
NW	53	-3	-5.4	37	6	19.4	67	6	9.8	261	21	8.8
GL	35	-	-	75	8	11.9	141	4	2.9	232	24	11.5
ZG	198	20	11.2	6	2	50.0	355	-11	-3.0	231	19	9.0
FR	590	7	1.2	121	3	2.5	1074	-15	-1.4	675	46	7.3
SO	642	-3	-0.5	42	6	16.7	1258	42	3.5	491	48	10.8
BS	410	11	2.8	266	-31	-10.4	894	-7	-0.8	468	-18	-3.7
BL	261	8	3.2	156	-51	-24.6	922	-4	-0.4	163	25	18.1
SH	177	-8	-4.3	23	-	-	424	-6	-1.4	453	-42	-8.5
AR	37	1	2.8	...	-	-	177	-9	-4.8	36	-1	-2.7
AI	8	-1	-11.1	-	-	-	34	3	9.7	...	1	33.3
SG	872	36	4.3	156	37	31.1	1869	37	2.0	1334	-109	-7.6
GR	282	30	11.9	33	8	32.0	772	85	12.4	412	15	3.8
AG	657	-1	-0.2	180	9	5.3	2696	40	1.5	836	13	1.6
TG	535	-1	-0.2	179	18	11.2	1019	-1	-0.1	185	22	13.5
TI	296	11	3.9	116	-4	-3.3	1833	9	0.5	715	15	2.1
VD	1203	59	5.2	172	-1	-0.6	2823	56	2.0	1356	90	7.1
VS	413	41	11.0	70	-1	-1.4	2879	261	10.0	735	-51	-6.5
NE	255	-12	-4.5	72	-3	-4.0	698	80	12.9	669	3	0.5
GE	202	3	1.5	199	9	4.7	1927	144	8.1	3337	-34	-1.0
JU	48	-2	-4.0	47	2	4.4	313	22	7.6	364	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

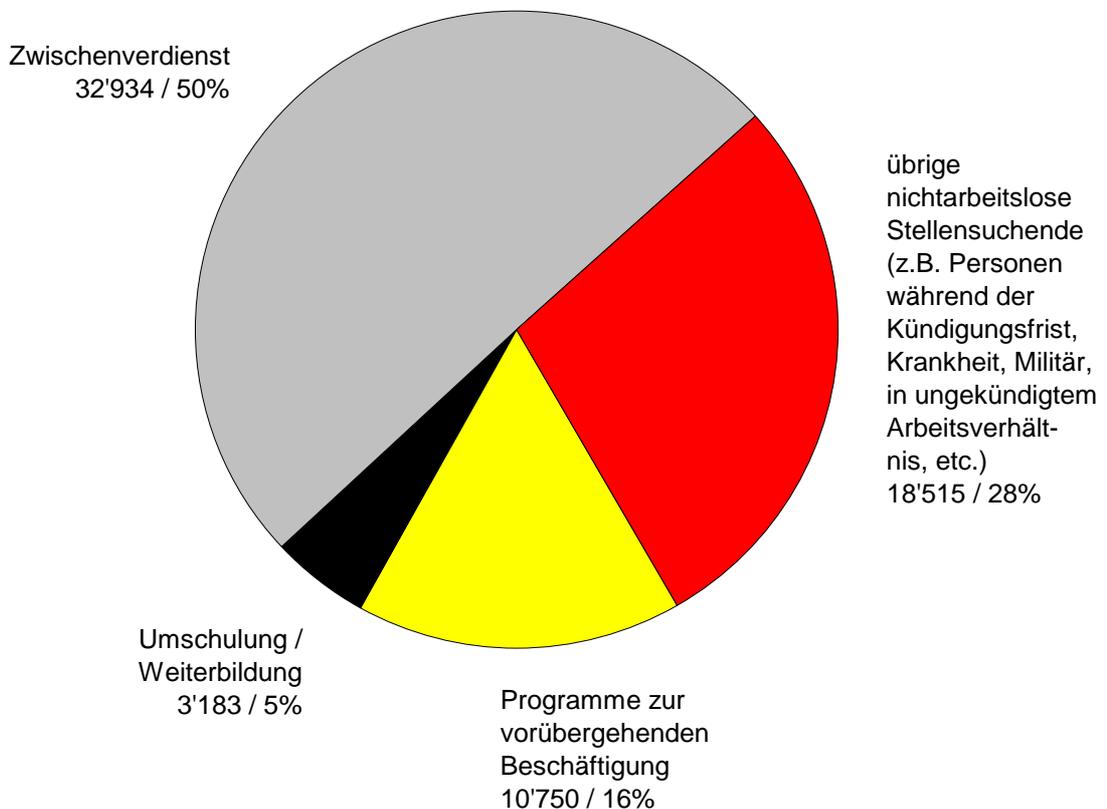
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

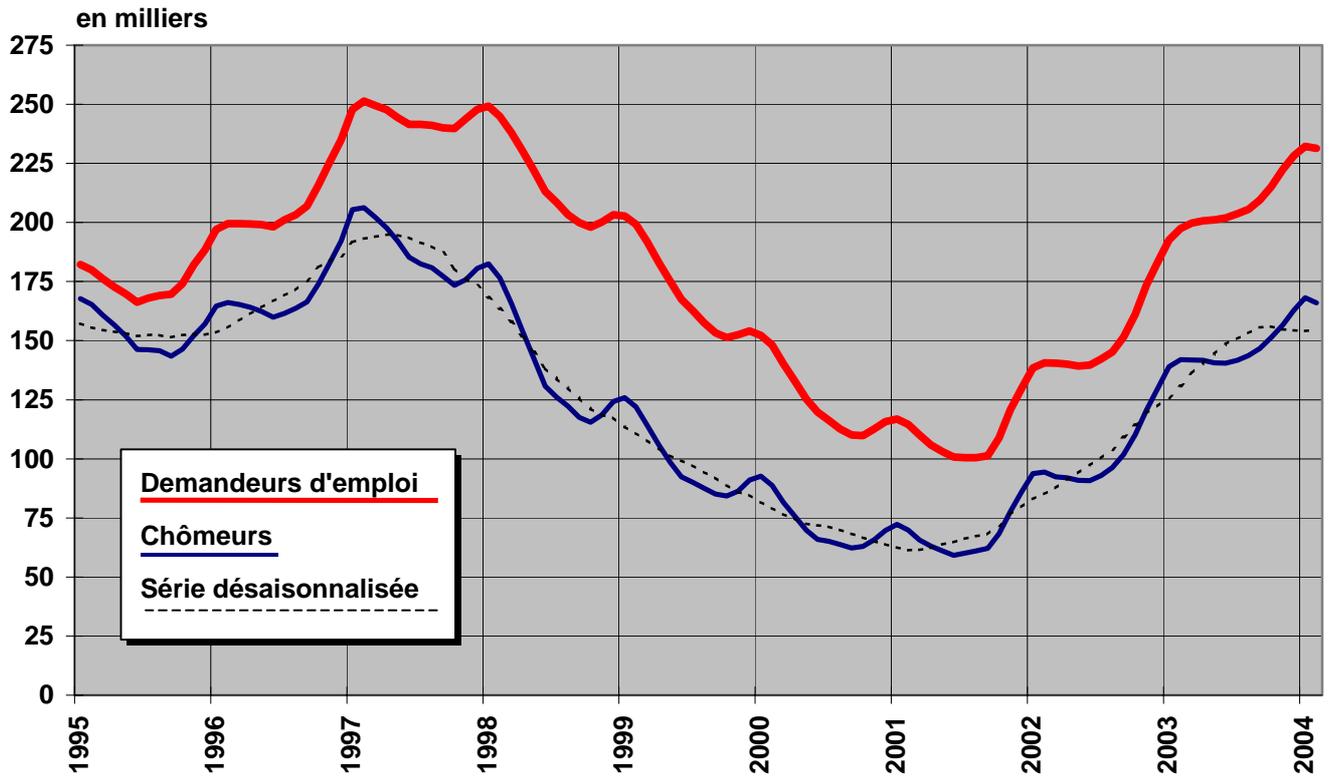
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

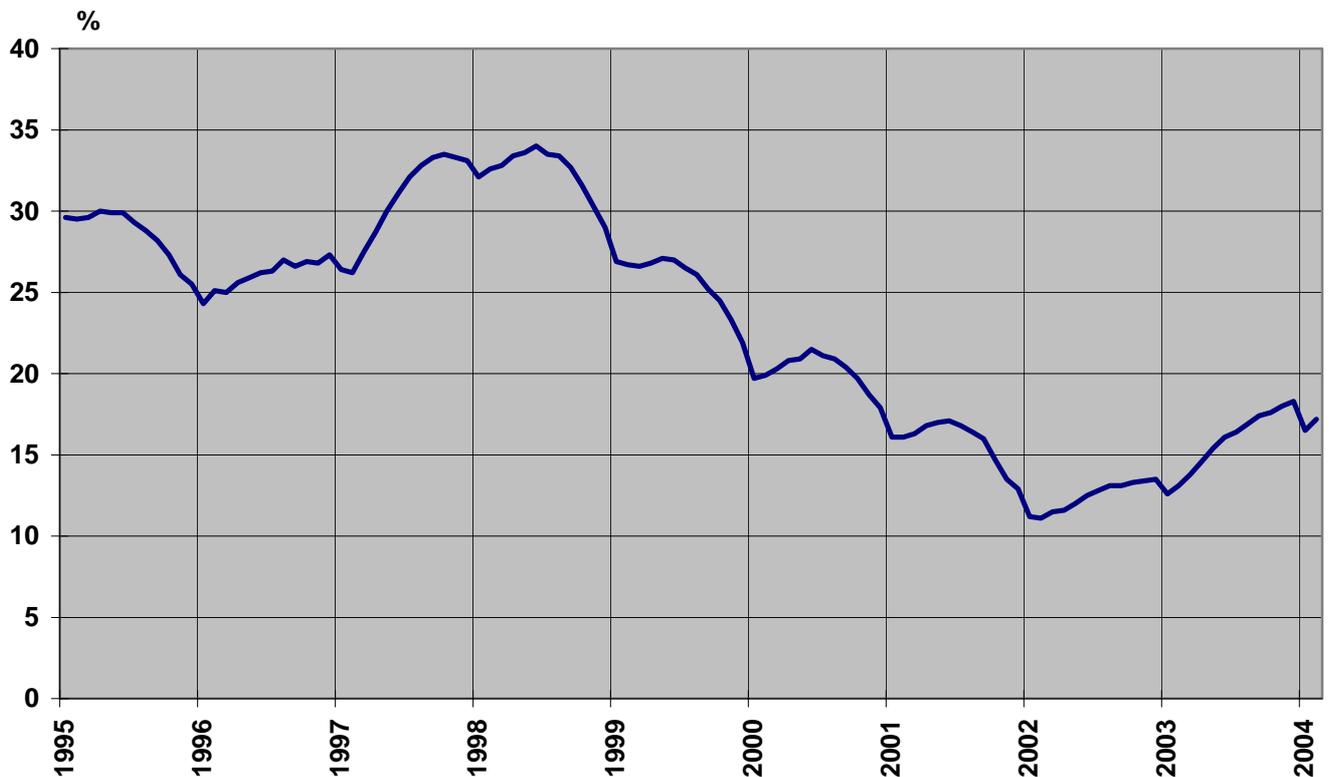
**Anteile der registrierten nichtarbeitslosen
Stellensuchenden (Total: 65'382)
Februar 2004**



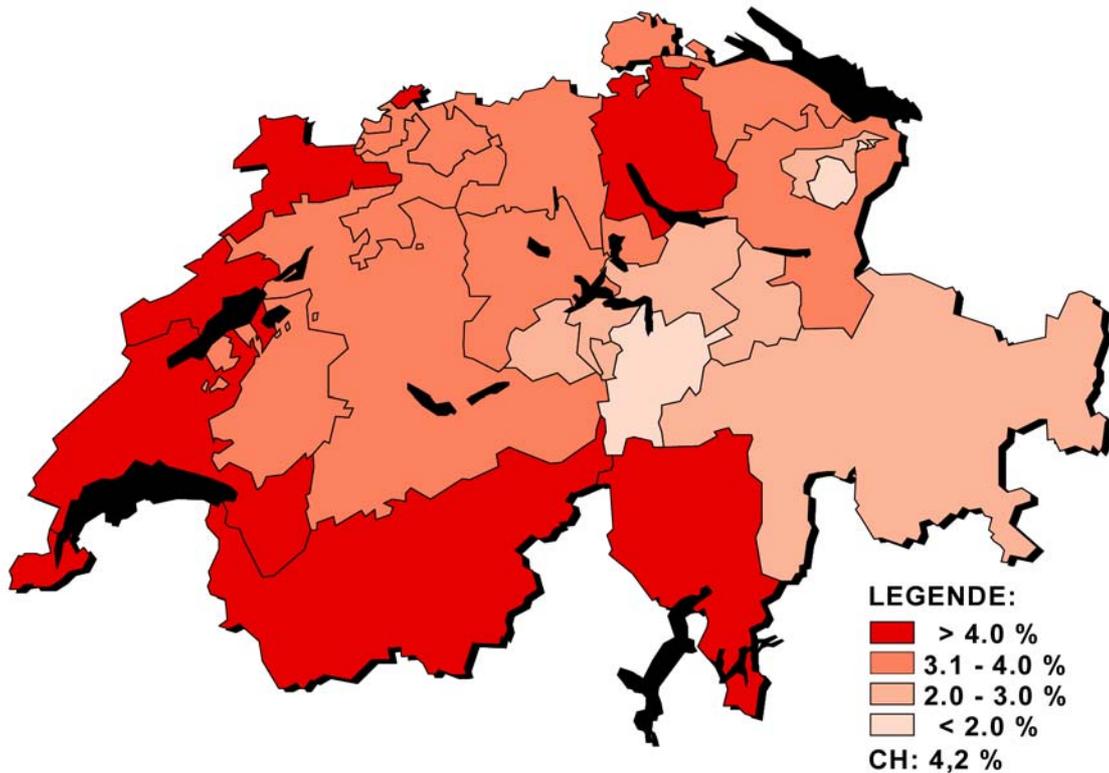
Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



Arbeitslosenquote nach Kantonen, Februar 2004



Arbeitslosenquote nach Kantonen, Februar 2004

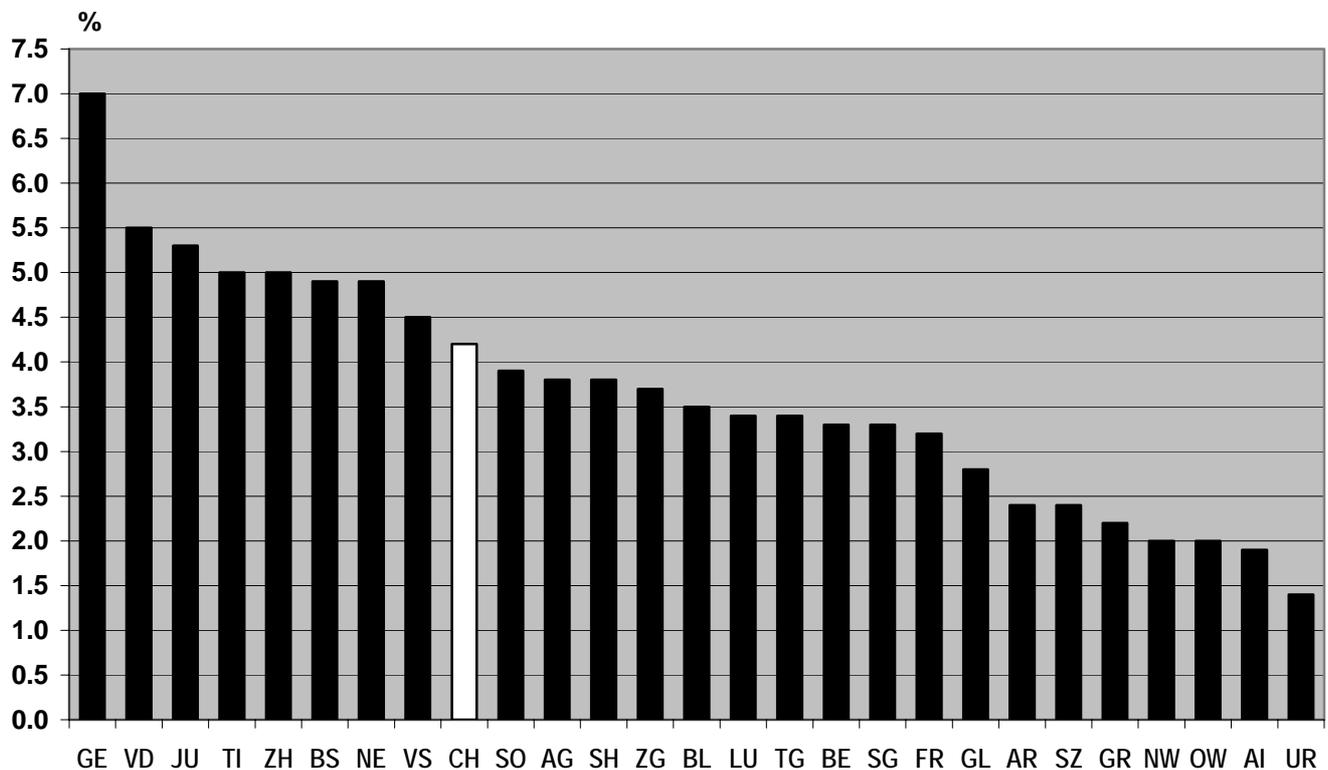


Tabelle 3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004			Februar 2004					
2002	2003					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
						Anzahl	AL- quote 1)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	162835	168163	Total		165979	4.2	-2184	-1.3	25671	27855
869	1289	1814	2021	01-04	Land-, Forstwirtschaft	1884	1.3	-137	-6.8	269	403
404	674	720	731	11-12	Energie, Wasser, Bergbau	699	2.9	-32	-4.4	97	127
1086	1582	1646	1716	21-23	Nahrung, Genussmittel	1734	2.8	18	1.0	269	253
985	1327	1372	1429	24-25	Textilien, Bekleidung	1372	3.3	-57	-4.0	175	231
1233	1801	1932	2181	26-27	Holz, Möbel, Papier	2191	2.8	10	0.5	370	363
1593	2429	2777	2863	28	Graphik, Druck	2819	4.5	-44	-1.5	365	409
133	160	183	184	29	Schuhe, Leder	180	2.9	-4	-2.2	24	27
555	881	972	1025	31	Chemie	1010	1.7	-15	-1.5	134	155
409	532	564	593	32	Kunststoff, Kautschuk	574	2.8	-19	-3.2	72	94
393	541	626	660	33	Steine, Erden	632	2.2	-28	-4.2	89	120
2660	3753	4013	4191	34	Metallindustrie	4049	4.4	-142	-3.4	542	680
2998	4420	4677	4813	35	Maschinen, Fahrzeugbau	4692	3.3	-121	-2.5	639	767
2821	4029	4192	4186	36	Elektrotechnik, Elektronik	4015	3.7	-171	-4.1	505	684
1055	1637	1890	1949	37	Uhren, Bijouterie	1888	6.2	-61	-3.1	247	303
434	602	653	699	38	Sonstiges verarb. Gewerbe	690	3.9	-9	-1.3	107	117
6026	8838	11227	12879	41-42	Baugewerbe	12482	4.0	-397	-3.1	2145	2555
14647	21792	23484	24587	51-56	Handel	24584	4.7	-3	-0.0	3656	3679
11029	16375	18330	18847	57	Gastgewerbe	18717	12.0	-130	-0.7	3007	3171
1271	1980	2347	2513	58	Reparaturgewerbe	2487	3.3	-26	-1.0	412	448
4331	6192	7043	7241	61-66	Verkehr, Nachrichtenüberm.	7009	3.2	-232	-3.2	1017	1256
2708	4671	5062	5120	71	Banken	4926	3.5	-194	-3.8	532	726
915	1617	1839	1874	72	Versicherungen	1863	3.1	-11	-0.6	255	268
772	1152	1286	1346	73-74	Immobilien, Vermietung	1340	4.5	-6	-0.4	183	188
12505	18191	19912	20817	75	Beratung, Planung, Informatik 2)	20371	10.1	-446	-2.1	3179	3647
2717	4207	4723	4931	76	Persönl. Dienstleistungen	5026	9.1	95	1.9	813	728
2274	3527	3945	4678	81-82	Unterrichtswesen, F&E	4662	2.4	-16	-0.3	840	859
2819	4044	4704	4960	83	Gesundheitswesen	4909	2.4	-51	-1.0	841	896
3745	4620	5020	5434	91-93	Öffentliche Dienste	5379	3.5	-55	-1.0	678	757
5347	7206	7861	8455	84-89	Übrige Dienstleistungen	8426	4.9	-29	-0.3	1314	1348
11771	15616	18021	15240	Keine Angabe		15369	...	129	0.8	2895	2596

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Die Arbeitslosenquoten für die einzelnen Wirtschaftszweige werden weiterhin auf Grundlage der Volkszählung 1990 ausgewiesen.

Die Wirtschaftszweignomenklatur NOGA wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

2) Davon entfällt auf "EDV, Informatik" ein Bestand von 3113 Personen (Februar 2004).

Tabelle 4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004			Februar 2004					
2002	2003					Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände						Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
100504	145687	162835	168163		Total	165979	100.0	-2184	-1.3	25671	27855
1208	1759	2455	2714	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2561	1.5	-153	-5.6	401	553
825	1203	1324	1417	21	Lebens-/Genussmittelherst. und -verarbeitung	1426	0.9	9	0.6	259	254
770	1028	1036	1042	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	1017	0.6	-25	-2.4	139	167
60	68	73	69	23	Keramik- und Glasverarbeitung	68	0.0	-1	-1.4	9	8
3630	5238	5580	5791	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	5618	3.4	-173	-3.0	901	1078
				25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenind., Fahrzeug- und.Gerätebau sowie -unterhalt	3321	2.0	-116	-3.4	580	696
1876	2845	3329	3437	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1330	0.8	-1	-0.1	273	267
721	1021	1097	1331	27	Graphische Industrie	1428	0.9	-21	-1.4	182	200
713	1143	1398	1449	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	854	0.5	-18	-2.1	108	129
511	745	847	872	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe	7401	4.5	-34	-0.5	1088	1123
5391	6985	7112	7435	31	Ingenieurberufe	2300	1.4	-44	-1.9	298	347
1384	2229	2370	2344	32	Techniker/innen	1444	0.9	-1	-0.1	206	208
939	1355	1387	1445	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2675	1.6	-39	-1.4	358	399
1619	2393	2707	2714	35	Maschinen/Maschinstinnen	2052	1.2	-72	-3.4	300	384
1224	1626	1970	2124	36	Informatik	4586	2.8	-151	-3.2	491	642
2655	4402	4747	4737	41	Baugewerbe	12111	7.3	-445	-3.5	2185	2644
6460	9442	12336	12556	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst.sowie -verarb.	159	0.1	-18	-10.2	30	46
80	118	160	177	51	Handel und Verkauf	15540	9.4	106	0.7	2393	2294
9089	13656	15024	15434	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	3281	2.0	-87	-2.6	402	489
2041	3232	3345	3368	53	Transport und Verkehr	5310	3.2	-139	-2.6	797	935
3358	4529	5227	5449	54	Post- und Fernmeldewesen	856	0.5	-35	-3.9	97	128
594	802	862	891	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	19819	11.9	-3	-0.0	3351	3379
12615	17876	19619	19822	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7952	4.8	-11	-0.1	1150	1160
4591	6816	7829	7963	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	8228	5.0	-140	-1.7	1016	1172
5258	7767	8257	8368	72	Kaufmännische und administrative Berufe	16739	10.1	-330	-1.9	2430	2761
10366	15359	17068	17069	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	1645	1.0	-39	-2.3	189	226
1001	1565	1658	1684	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1051	0.6	1	0.1	156	150
583	871	991	1050	75	Rechtswesen	417	0.3	-36	-7.9	48	85
212	353	448	453	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1558	0.9	-	-	214	214
1156	1524	1522	1558	82	Künstlerische Berufe	2110	1.3	-39	-1.8	309	341
1532	2040	2135	2149	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4186	2.5	46	1.1	751	704
2638	3693	4079	4140	85	Wissenschaften	1107	0.7	16	1.5	170	153
592	925	1027	1091	86	Gesundheitswesen	4767	2.9	-15	-0.3	861	882
2705	3973	4714	4782	87	Sport und Unterhaltung	158	0.1	-10	-6.0	25	35
102	190	181	168	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	415	0.3	-3	-0.7	54	59
241	349	388	418	92-93	Übrige Berufe	13097	7.9	-50	-0.4	1987	2036
8780	11916	12910	13147		Keine Angabe	7392	4.5	-113	-1.5	1463	1507
2985	4652	5623	7505								

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Gliederung der Berufsgruppen neu nach BN-2000 des Bundesamtes für Statistik. (Alle Zahlenwerte zurück bis Januar 2000 basieren auf der neuen Gliederung).

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft: 3822 Personen (Februar 2004).

Tabelle 5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Dezember 2003	Januar 2004		Februar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände		Anzahl	AL- quote		absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge		
100504	145687	162835	168163	Total	165979	4.2	-2184	-1.3	25671	27855
3931	6136	7095	7082	15-19 Jahre	6819	3.2	-263	-3.7	1464	1411
12495	19996	23573	24462	20-24 Jahre	23940	7.0	-522	-2.1	4770	5281
14123	20791	23064	23903	25-29 Jahre	23713	5.6	-190	-0.8	4282	4445
14921	20737	22437	23143	30-34 Jahre	22763	4.5	-380	-1.6	3551	3917
14554	20416	22316	22956	35-39 Jahre	22570	4.2	-386	-1.7	3272	3642
11691	17118	19077	19522	40-44 Jahre	19235	3.9	-287	-1.5	2636	2997
9450	13349	15029	15635	45-49 Jahre	15518	3.5	-117	-0.7	2123	2319
7864	11069	12066	12576	50-54 Jahre	12524	3.0	-52	-0.4	1681	1759
6523	9277	10427	10813	55-59 Jahre	10774	3.2	-39	-0.4	1210	1284
4951	6797	7751	8071	60 und mehr	8123	3.5	52	0.6	682	800
				Männer						
55861	81651	92415	96798	Total	95033	4.3	-1765	-1.8	14481	16248
1993	3039	3542	3603	15-19 Jahre	3469	3.0	-134	-3.7	748	711
6524	10713	13209	13973	20-24 Jahre	13665	7.9	-308	-2.2	2786	3081
7386	11192	12625	13353	25-29 Jahre	13163	5.8	-190	-1.4	2376	2548
7976	11252	12259	12838	30-34 Jahre	12525	4.4	-313	-2.4	1964	2288
7955	11292	12525	13047	35-39 Jahre	12729	4.2	-318	-2.4	1822	2097
6449	9537	10629	11025	40-44 Jahre	10837	3.9	-188	-1.7	1473	1729
5390	7633	8711	9129	45-49 Jahre	8942	3.7	-187	-2.0	1159	1373
4596	6419	6984	7385	50-54 Jahre	7306	3.1	-79	-1.1	952	1044
3983	5614	6303	6580	55-59 Jahre	6498	3.3	-82	-1.2	712	808
3609	4960	5628	5865	60 und mehr	5899	3.9	34	0.6	489	569
				Frauen						
44644	64036	70420	71365	Total	70946	4.1	-419	-0.6	11190	11607
1938	3097	3553	3479	15-19 Jahre	3350	3.5	-129	-3.7	716	700
5971	9283	10364	10489	20-24 Jahre	10275	6.2	-214	-2.0	1984	2200
6737	9599	10439	10550	25-29 Jahre	10550	5.2	-	-	1906	1897
6945	9485	10178	10305	30-34 Jahre	10238	4.5	-67	-0.7	1587	1629
6599	9124	9791	9909	35-39 Jahre	9841	4.2	-68	-0.7	1450	1545
5242	7582	8448	8497	40-44 Jahre	8398	3.9	-99	-1.2	1163	1268
4060	5716	6318	6506	45-49 Jahre	6576	3.3	70	1.1	964	946
3269	4651	5082	5191	50-54 Jahre	5218	2.9	27	0.5	729	715
2540	3663	4124	4233	55-59 Jahre	4276	3.1	43	1.0	498	476
1342	1837	2123	2206	60 und mehr	2224	2.8	18	0.8	193	231

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 6: Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004		Februar 2004						
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge		
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge	
100504	145687	162835	168163		Total	165979	100.0	-2184	-1.3	25671	27855
784	1090	1181	1211		Selbständig	1233	0.7	22	1.8	218	190
6861	10191	10915	11183	Kaderfunktion	10973	6.6	-210	-1.9	1259	1513	
52026	78800	89055	92441	Fachfunktion	91401	55.1	-1040	-1.1	14422	15454	
36185	47855	51753	53656	Hilfsfunktion	53231	32.1	-425	-0.8	8242	8649	
2027	3834	5277	4982	Lehrling	4593	2.8	-389	-7.8	708	1099	
294	325	317	317	Heimarbeiter	319	0.2	2	0.6	58	55	
2329	3593	4337	4373	Schüler, Student	4229	2.5	-144	-3.3	764	895	

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

**Registrierte Arbeitslose nach der zuletzt ausgeübten Funktion
Februar 2004**

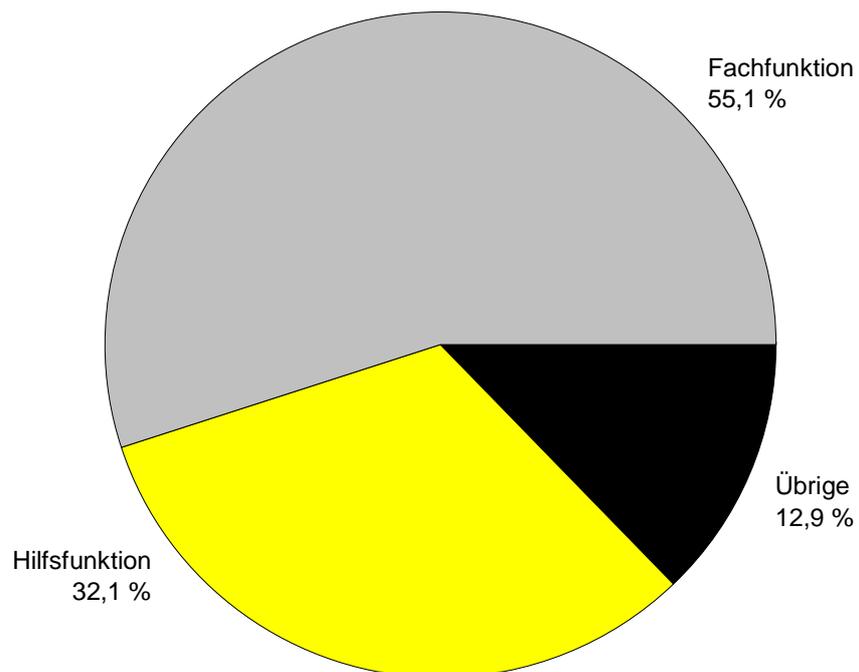


Tabelle 7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004		Februar 2004				
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	
12548	23200	29813	27685	Total	28550	100.0	865	3.1	17.2
				Nach Regionen:					
5758	12709	16783	15720	Deutsche Schweiz	16254	56.9	534	3.4	15.0
6790	10492	13030	11965	Westschweiz und Tessin	12296	43.1	331	2.8	21.4
				Nach Geschlecht:					
5738	13094	12765	11578	Frauen	12128	42.5	550	4.8	17.1
6809	10106	17048	16107	Männer	16422	57.5	315	2.0	17.3
				Nach Nationalität:					
6740	12511	16426	15162	Schweizer	15641	54.8	479	3.2	16.2
5808	10689	13387	12523	Ausländer	12909	45.2	386	3.1	18.5
				Nach Alter:					
662	1663	2301	1987	15-24 Jahre	2046	7.2	59	3.0	6.7
7657	14503	18546	16921	25-49 Jahre	17453	61.1	532	3.1	16.8
4229	7034	8966	8777	50 und mehr	9051	31.7	274	3.1	28.8
				Nach ausgewählten Berufsgruppen:					
1368	2567	3391	3105	Kaufmännische und administrative Berufe	3182	11.1	77	2.5	19.0
257	792	1096	1084	Informatik	1101	3.9	17	1.6	24.0
340	844	1091	1068	Metallverarbeitung und Maschinenbau	1064	3.7	-4	-0.4	18.9
1507	2490	3258	2875	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	3034	10.6	159	5.5	15.3
1243	2130	2775	2541	Handel und Verkauf	2692	9.4	151	5.9	17.3
585	1114	1482	1223	Baugewerbe	1244	4.4	21	1.7	10.3

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Tabelle 8: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Dez. 2003	Januar 2004		Februar 2004					
2002	2003				Bestände		Veränderungen zum Vormonat		Zu- und Abgänge	
Bestände					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
9272	8327	6043	9451	Total	11189	100.0	1738	18.4	7132	5394
...	...	8036	10535	Saisonbereinigt	10278	...	-257	-2.4	...	...
				Nach Arbeitszeit:						
8271	7375	5341	8250	Vollzeit	9780	87.4	1530	18.5	6096	4553
1001	952	702	1201	Teilzeit	1409	12.6	208	17.3	1036	841
				Nach Kantonen:						
1181	1286	806	1403	Zürich	1817	16.2	414	29.5	1274	860
694	558	324	594	Bern	698	6.2	104	17.5	503	399
158	170	102	198	Luzern	241	2.2	43	21.7	144	101
12	6	1	7	Uri	7	0.1	-	-	6	6
125	121	62	160	Schwyz	187	1.7	27	16.9	132	105
16	11	10	15	Obwalden	24	0.2	9	60.0	17	8
15	14	5	17	Nidwalden	48	0.4	31	182.4	39	8
37	32	26	36	Glarus	30	0.3	-6	-16.7	12	18
80	101	118	145	Zug	204	1.8	59	40.7	127	68
173	220	152	203	Freiburg	267	2.4	64	31.5	248	184
171	219	110	200	Solothurn	278	2.5	78	39.0	155	77
129	140	96	154	Basel-Stadt	167	1.5	13	8.4	106	93
372	171	91	130	Basel-Landschaft	136	1.2	6	4.6	99	93
187	115	73	140	Schaffhausen	166	1.5	26	18.6	110	84
20	13	6	13	Appenzell A.Rh.	16	0.1	3	23.1	10	7
11	8	4	2	Appenzell I.Rh.	3	0.0	1	50.0	3	2
601	587	369	638	St. Gallen	787	7.0	149	23.4	571	422
585	565	639	744	Graubünden	733	6.6	-11	-1.5	298	309
744	653	416	980	Aargau	1137	10.2	157	16.0	685	528
327	353	225	362	Thurgau	427	3.8	65	18.0	280	215
564	418	250	549	Tessin	618	5.5	69	12.6	448	379
716	646	441	683	Waadt	766	6.8	83	12.2	580	497
683	553	721	875	Wallis	942	8.4	67	7.7	375	308
251	156	118	183	Neuenburg	259	2.3	76	41.5	190	114
1324	1139	823	940	Genf	1113	9.9	173	18.4	638	465
98	72	55	80	Jura	118	1.1	38	47.5	82	44

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Kurzarbeit

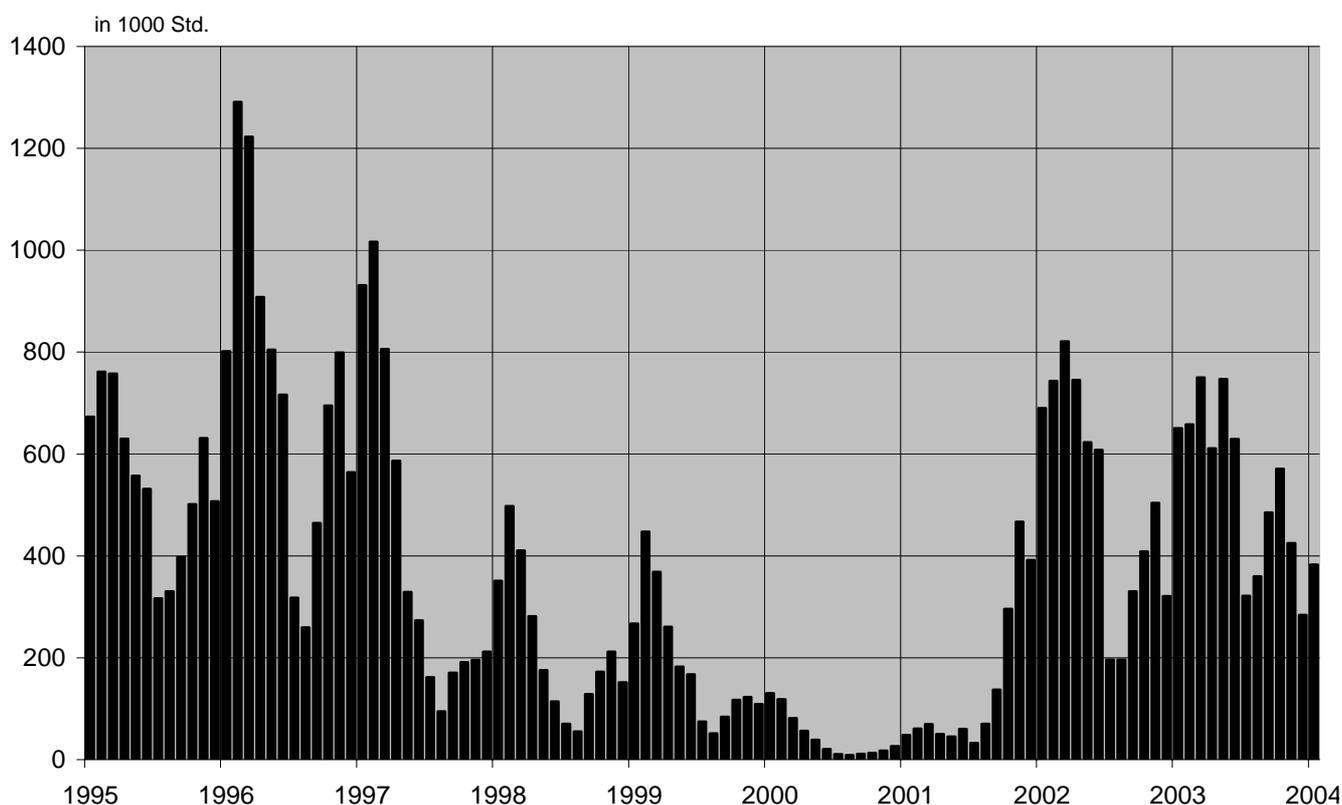
Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

1 Merkmale	Januar 2004	Veränderung gegenüber			
		Dezember 2003		Januar 2003	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	592	62	11.7	-158	-21.1
- betroffene Arbeitnehmer	5967	777	15.0	-3828	-39.1
Männer	4567	834	22.3	-3255	-41.6
Frauen	1400	-57	-3.9	-573	-29.0
- ausgefallene Arbeitsstunden	383062	99190	34.9	-267377	-41.1
Deutsche Schweiz	236781	55321	30.5	-197852	-45.5
Westschweiz und Tessin	146281	43869	42.8	-69525	-32.2

(...) Veränderungen über 200 % werden nicht publiziert
Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Es handelt sich um eine Statistik über die *Voranmeldungen* von Kurzarbeit, die von den Kantonalen Arbeitsämtern erhoben werden.

Kurzarbeit: Ausgefallene Arbeitsstunden



Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Kantonen, Januar 2004

2 Kantone	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	592	4567	1400	5967	383062
Zürich	121	735	231	966	53643
Bern	26	369	53	422	41620
Luzern	36	231	42	273	16461
Uri	4	29	4	33	1554
Schwyz	4	27	8	35	3214
Obwalden	2	9	-	9	1052
Nidwalden	2	10	-	10	64
Glarus	6	17	5	22	1016
Zug	19	52	20	72	5411
Fribourg	10	95	16	111	6663
Solothurn	23	161	79	240	11022
Basel-Stadt	2	6	13	19	1159
Basel-Landschaft	11	143	30	173	14371
Schaffhausen	12	56	58	114	7102
Appenzell A. Rh.	8	126	75	201	12451
Appenzell I. Rh.	3	3	8	11	830
St. Gallen	31	341	85	426	20829
Graubünden	6	38	2	40	2091
Aargau	78	605	147	752	35869
Thurgau	9	99	14	113	7022
Ticino	53	273	104	377	29249
Vaud	13	116	22	138	11459
Valais	17	526	32	558	23325
Neuchâtel	55	297	150	447	33557
Genève	26	91	56	147	9113
Jura	15	112	146	258	32915

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden nach Wirtschaftszweigen, Januar 2004

3 Wirtschaftszweige 1)	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer			Ausgefallene Arbeitsstunden
		Männer	Frauen	Total	Total
Total	592	4567	1400	5967	383062
A, B Land- und Forstwirtschaft	11	41	2	43	4919
C Bergbau, Steine, Erden	2	17	-	17	748
DA Nahrung, Getränke, Tabak	4	27	2	29	1893
DB Textilien, Bekleidung	19	164	167	331	26497
DC Lederwaren, Schuhe	2	2	11	13	935
DD Holzbe- u. -verarbeitung	26	130	22	152	8728
DE Papier, Verlag und Druck	20	159	70	229	9556
DG, DF Chemie, Mineralölverarbeitung	3	11	15	26	1642
DH Gummi-, Kunststoffwaren	11	81	55	136	4966
DI Glas, Keramik, Zementwaren	8	118	23	141	11933
DJ Metallindustrie	63	821	196	1017	65679
DK Maschinen	51	1151	57	1208	78703
DL Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	71	443	349	792	50826
DM Fahrzeugbau	-	-	-	-	-
DN Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren, Recycling	11	55	32	87	5351
E Energie-, Wasserversorgung	2	4	7	11	781
F Baugewerbe	98	588	96	684	46344
G Handel, Reparatur-, Autogewerbe	45	217	117	334	15159
H Gastgewerbe	2	16	5	21	948
I Verkehr, Nachrichtenübermittlung	21	99	42	141	9025
J Banken, Versicherungen	2	3	7	10	205
K70/71 Immobilien, Vermietung	3	19	8	27	1210
K72 Informatik	34	129	24	153	10132
K73/74 F&E, DL für Unternehmungen	63	202	62	264	21372
L Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	1	4	-	4	365
M Unterrichtswesen	-	-	-	-	-
N Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
O90/91/92 Sonstige öffentl. Dienstleistungen	10	35	12	47	2586
O93 Persönliche Dienstleistungen	9	31	19	50	2559
P Private Haushalte	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

1) Nomenklatur gemäss NOGA 2002.

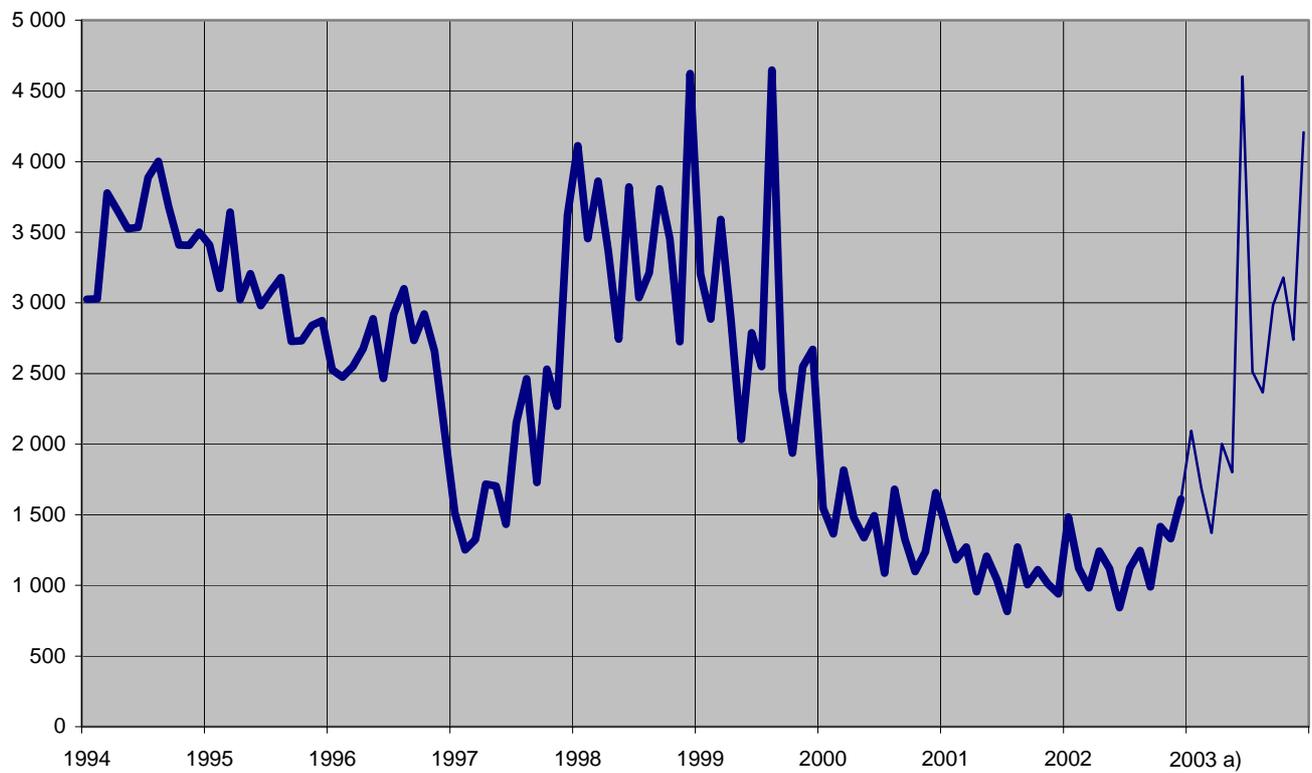
Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
2003*)	2095	1689	1371	2001	1801	4602	2513	2365	2984	3178	2739	4207	2629
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1995	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	3067
1994	3026	3027	3778	3653	3524	3534	3887	4001	3678	3410	3407	3499	3535

*) kursiv = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 25-27.

Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



a) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	<p>Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.</p> <p>Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.</p>
Registrierte Stellensuchende	<p>Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.</p>
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende	<p>Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.</p> <p>Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.</p>
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	<p>Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.</p>
Umschulung / Weiterbildung	<p>Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.</p> <p>Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit, um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst.</p> <p>Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.</p>
Zwischenverdienst	<p>Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.</p>
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	<p>Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthaltsbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.</p>
Vermittlungsfähigkeit	<p>Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.</p>
Bestände	<p>Der letzte Arbeitstag des Monats gilt als Stichtag.</p>
Zugänge / Abgänge	<p>Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auch alle anderen Flüsse messbar und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos, Unteraggregate nichtarbeitslos sowie bei den offenen Stellen).</p>
Saisonbereinigung	<p>Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-11 (Mittelwert aus additiver und multiplikativer Methode) verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit je-</p>

dem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.

Alter	Differenz zwischen dem laufenden Jahr und dem Geburtsjahr der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).
Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter vorher erwerbstätig).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Januar 2000: 3,946,988 Personen) gemäss Eidgenössischer Volkszählung.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige, ab einer Arbeitsstunde pro Woche, plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung (Diese eine Stunde entspricht internationalem Standard. Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zu Grunde gelegt. Diese Basis ist aus der Volkszählung aber nicht mehr verfügbar).</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Wirtschaftszweigen, Nationalitäten, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des seco. Die Zahl der Erwerbspersonen wird alle zehn Jahre im Rahmen einer Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik neu erhoben und behält damit auch jeweils zehn Jahre ihre Gültigkeit.</p>
Wirtschaftszweige	Nomenklatur gemäss Eidg. Betriebszählung 1985.
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach der zuletzt ausgeübten Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Arbeitszeit	<p>Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p> <p>Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.</p>

Missing Values	Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.
-	Wert genau Null.
Definition der Aussteuerung	<p>Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.</p> <p>Seit dem 1. Juli 2003 hängt der Höchstanspruch von der Beitragszeit und dem Alter ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf 400 Taggelder haben Personen, welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben. - Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufweist und entweder älter als 55 Jahre ist oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezieht, hat Anspruch auf 520 Taggelder. - Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich maximal 120 Taggelder beziehen. - Wer von der Beitragszeit befreit ist oder wer vor der Arbeitslosigkeit in einer Ausbildung war, kann maximal 260 Taggelder beanspruchen. - Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder können zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnen, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5 % aufweisen. Dabei muss sich der Kanton mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen. <p>Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.</p> <p>Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.</p> <p>Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.</p>
Kurzarbeit	<p>Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.</p>
Statistik der vorangemeldeten Kurzarbeit	<p>Statistisch erfasst werden die Voranmeldungen von Kurzarbeit, nicht die effektiv eingetretene Kurzarbeit. Die Meldepflicht ist obligatorisch nur für Betriebe mit sechs und mehr Arbeitnehmern. (Kurzarbeitsentschädigungen hingegen werden nach der effektiven Kurzarbeit ausgerichtet).</p>